

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 40

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten der Redaktion.

R. W. in H. Wir sind in große Verlegenheit geraten durch die uns übermächtigen Gedichte. Dieselben starren ja vom krassesten Pessimismus und gar so arg geht es doch auf unserer buckligen Welt nicht zu. Es wäre ja undankbar, das Gute unserer Zeit zu verkennen; wer dies zu tun vermag, kennt die Geschichte der Vorzeit nicht; stolz dürfen wir allerdings nicht darauf sein. Danken wir dem lieben Herrgott, daß es uns vergönnt ist, in einer freieren, ausichtsreicheren Zeit zu leben. — Gust. B. in Z. Diese Form ist so einfach, daß daran nichts geändert werden kann. Beleidigend aber finden wir sie am allerwenigsten. — Fel. R. Wir sind gerne bereit, Ihnen gefällig zu sein. Es ist aber dem N. unmöglich, nur aus Gefälligkeit irgend etwas aufzunehmen, das wir zum Abdruck für nicht geeignet halten. — Puck, Falk, Horsa, Moll. Besten Dank und Gruß. Wagenladung an Horsa geh baldigt ab. — Grünspecht. Nur nicht so ängstlich, Ihre Einsendungen sind sehr gut aufgehoben — im Papierkorb. — Spartakus. Ihr neuestes „Herbst- und Sauerlieb“ ist mit Affkamation abgelehnt worden. — Paul R. in B. Und mit so schwachen Versfüßen wollen Sie noch den Barnabä bestiegen? Bedenken Sie doch

nur die vielen Unfälle bei solcher Bergkrazerei. — Ad. S. in Z. Blich uns leider gänzlich unverständlich, folglich: Ab der Schiene! — B. W. in L. Sie haben ja ein ganz eigenartiges Dichtertalent. Ihre humoristischen (?) Einsendungen stimmen uns immer sehr traurig, während Ihre seriösen Arbeiten uns immer recht viel Spaß machen. — E. H. Das „Schaffhauser Intelligenzblatt“ vom 1. Oktober berichtet vom Schweizerischen Juristentag: „Die Fahrt den Rhein herunter bot wieder ihre alten und stets neuen Reize. Die temperamentvollen Welschen sangen Lieder und in der Gesellschaft anregender Berufscollegen kam man herunter, man wußte nicht wie.“ — Aber „Hony soit qui mal y pense“ ein st. gallischer Kollege berichtet von der Ausstellung unter Anderem: „Heute ist Thurgauertag, sämtliche Läden sind geschlossen“!!! — G. Nr. Diese Scherze scheinen sich eines Autors zu erfreuen, der zum Witz mit Götthe's Erbkönig sagt: „Und konnst du nicht willig, so brauch' ich Gewalt.“ — R. Z. Ist doch schon zu altbacken! — Zeitgenosse. Elternlose Kinder haben wir leider viele, aber von kinderlosen Eltern haben wir noch nichts gehört. — Tuttl Frutti. Wenn wir Ihren Wunsch erfüllen wollten, müßte das Blatt verdreifacht werden. — A. B. C. Eine Karrikatur will nicht mit so strengen Blicken betrachtet sein. — Ernst Sch. in B. Besten Dank. Das Zitat ist allerdings schon und zwar von uns in ähnlichem Sinne verwendet worden. — Schnapp. Soll in irgend einer Form benutzt werden. — Unzufriedener. Das wäre wohl nicht die Aufgabe eines Witzblattes. Uebrigens besten Dank. — G. M. Schön gedacht, aber dunkel ausgebrütet, auch in der Form nicht korrekt genug. — Civis. Soll bei Gelegenheit Verwendung finden. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Odol

Das Mundwasser

Spezialitäten
für
Hotels, Restaurants
und
Pensionen.

Telegramme:
Domenig Chur

Luftgetrocknete
Bündner Fleischwaren:
Bindenfleisch (Ochsenfleisch),
Roh-Schinken, Kochschinken.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan
(1500 Meter über Meer.) 23

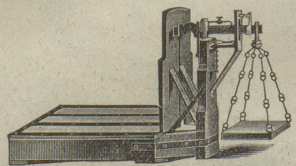
Th. Domenig, Chur. u. Arosa.

J. Ammann & Co., Waagen-Fabrik, Ermatingen

Filiale in St. Gallen: **H. WILD, Eichmeister.**

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.
Illustrierte Preislisten gratis
-- Patente im In- und Auslande. --
Lieferanten für Eidgen. Post,
Zoll, Bundesbahnen und die
meisten schweiz. Maschinen-
fabriken usw. 121



Verlangen Sie
Blumenstein's Eiernudeln
und Fideli.
Friedrichsdorfer Zwieback
Aerztlich empfohlen und von grösster
Haltbarkeit. 91.

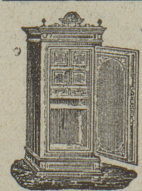
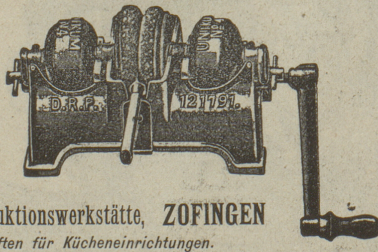
J. Blumenstein,
Feinbäckerei, **Burgdorf.**
Versandt nach überall franko. — Telephon.

Die beste
Messerputzmaschine

für Hotels und Private
ist diese
ohne Gummirollen, daher
keine Reparaturen
mehr nötig! 142

J. MAJORAL, Konstruktionswerkstätte, ZOFINGEN

Spezialität: Gerätschaften für Kücheneinrichtungen.



Kassen
und
Kochherde
jeder Grösse

35 liefert

**Kassen- & Herd-
Fabrik**

M. Baumann-Wyss - Kreuzlingen.